



Christopher Vogt, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Oliver Kumbartzky, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 093/ 2020
Kiel, Mittwoch, 11. März 2020

Bildung/ Musikunterricht an Grund-
schulen

Anita Klahn: Neue Wege für mehr Musikunterricht

Zum Ergebnis der Studie der Bertelsmann-Stiftung, dass 2028 im Norden Hunderte Musiklehrer an Grundschulen fehlen werden, erklärt die stellvertretende Vorsitzende und bildungspolitische Sprecherin der FDP-Landtagsfraktion, Anita Klahn:

„Die positive Wirkung von Musik wird niemand bestreiten. Sie entspannt, regt an und stärkt das Gemeinschaftsgefühl. Regelmäßiger Musikunterricht führt zu einem besseren Sozialverhalten, besserer Konzentration und einer höheren Urteilsfähigkeit.

Die Ergebnisse der Bertelsmann-Studie für Schleswig-Holstein müssen uns daher zum Umdenken bewegen. Das Fehlen von Musiklehrern und die hohe Quote des fachfremd erteilten Musikunterrichts sind bereits heute spürbar und werden sich laut Studie in Zukunft weiter verschärfen. Wollen wir diesen Trend umkehren, wird es nicht ausreichen, die Fachkräftelücke allein über das Lehramtsstudium zu decken. Die ab dem Schuljahr 2020/2021 neu eingeführte IQSH-Weiterbildung hat daher zum Ziel, Lehrkräften die Unterrichtsgenehmigung für das Fach Musik im Rahmen einer Weiterbildungsmaßnahme zu ermöglichen. Damit leisten wir einen ersten Beitrag, um bereits zeitnah mehr qualifizierten Musikunterricht anbieten zu können.“